Bezirksliga Herren Gruppe 02

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) : VfL Hameln
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Hävemeier und Tegtmeier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TV Bergkrug/TSV Hespe (SG), als Swen Tegtmeier sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des VfL Hameln perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hävemeier und Tegtmeier, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nur einen Satz verloren Hävemeier / Tegtmeier bei ihrem Sieg gegen Goretzko / Schäfer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Lange / Gehre gegen Dullweber / Silajdzic nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 5:11, 11:6 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Dörfel / Beimel bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Algaier / Retkowski. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte anschließend Thomas Hävemeier beim 11:7, 11:5, 11:8 mit Philipp Goretzko. Martin Lange hatte am Nachbartisch gegen Thorsten Dullweber dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Das Einzel zwischen Swen Tegtmeier und Muedin Silajdzic endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bernd Dörfel gegen Torben Schäfer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Robert Gehre und Milian-Erik Retkowski, die Robert Gehre letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Norbert Algaier war am Nachbartisch indessen Maximilian Beimel, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim 11:9, 11:6, 12:10 gegen Thorsten Dullweber fand Thomas Hävemeier von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Philipp Goretzko zeigte Martin Lange seinem Kontrahenten die Grenzen auf. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Swen Tegtmeier Torben Schäfer in fünf Sätzen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Hachmühlen am 04.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des VfL Hameln wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 29.10.2022 gegen den Tuspo Bad Münder erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TV Bergkrug/TSV Hespe (SG)
Doppel: Hävemeier / Tegtmeier 1:0, Lange / Gehre 1:0, Dörfel / Beimel 1:0
Einzel: T. Hävemeier 2:0, M. Lange 1:1, S. Tegtmeier 2:0, B. Dörfel 0:1, R. Gehre 1:0, M. Beimel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2022 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfL Hameln
Doppel: Dullweber / Silajdzic 0:1, Goretzko / Schäfer 0:1, Algaier / Retkowski 0:1
Einzel: T. Dullweber 1:1, P. Goretzko 0:2, T. Schäfer 1:1, M. Silajdzic 0:1, N. Algaier 1:0, M. Retkowski 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2022 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").